

**Protokoll öffentlicher Teil**  
**Ausschuss für Haushalt und Finanzen**

Datum: **08.12.2015**, Beginn: **17:00 Uhr**, Ende: **17:34 Uhr**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Leiter der Beratung: Herr Werner Schaaf

**1. Eröffnung**

**Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

|                 |                                         |
|-----------------|-----------------------------------------|
| Herr Dr. Bialas | Fraktion CDU                            |
| Frau Eckert     | Fraktion AUB/SUB                        |
| Herr Kaun       | Fraktion DIE LINKE.                     |
| Herr Schaaf     | Fraktion SPD                            |
| Herr Schnapke   | Fraktion CDU                            |
| Frau Spring     | Fraktion AfD                            |
| Herr Weißflog   | Fraktion B90/Grüne                      |
| Frau Zenke      | Fraktion SPD                            |
| Herr Strese     | Fraktion CDU (i. V. für Herrn Schubert) |

Entschuldigt:

|              |                     |
|--------------|---------------------|
| Herr Möller  | Fraktion SPD        |
| Herr Siewert | Fraktion DIE LINKE. |

Anwesende sachkundige Einwohner:

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Herr Bosse         | Fraktion AfD        |
| Herr Krings        | Fraktion CDU        |
| Herr Dr. Neidhardt | Fraktion DIE LINKE. |
| Herr Prätzel       | Fraktion SPD        |
| Herr Sohst         | Fraktion SPD        |

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

**I. Öffentlicher Teil**

**Zu TOP 1      Bestätigung der Tagesordnung/Protokollkontrolle**

Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 8 Mitglieder anwesend, 1 Mitglied Stellvertreter, 2 Mitglieder entschuldigt.

**Der Ausschuss Haushalt und Finanzen ist beschlussfähig.**

**Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen **9/0/0**.

**Bestätigung der Protokolle**

Die Protokolle der Sitzung vom 17.11.2015 werden einstimmig angenommen **9/0/0**.

## **Zu TOP 2.     Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen**

Es liegen keine Unterlagen vor.

## **ZU TOP 3.     Beschlussvorlagen**

### **3.1     I-011/15**

#### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2016**

V.: FB 20/Finanzmanagement

Herr Dr. Niggemann führt aus.

#### **Diskussion:**

- Herr Dr. Bialas:            Hat kein Problem mit zweiter Lesung. Bittet zu prüfen, inwieweit Maßnahmen aus dem vorliegenden Investitionsprogramm mit den Programmen Kommunales Infrastrukturprogramm (KIP/ohne Landesstraßen) und Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur finanziert werden können.
- Herr Schnapke:            Fordert Übersicht Investitionen, aufgeschlüsselt nach Objekten, die bereits angefangen, die weitergeführt werden müssen und die neu begonnen werden sollen. Führt aus, dass ohne Bescheid über 10 % Eigenmittel gar nicht gebaut werden kann.
- Herr Weißflog:            Zweite Lesung ok, wenn es uns weiterhilft, da auch freie Träger Planungssicherheit benötigen. Bei dem HH-Defizit ist der Haushalt unter Vorbehalt. Investive Mittel sollen nur dann eingesetzt werden, wenn wir Eigenmittel haben. Kurzfristige Entscheidung zum Haushalt wird erwartet.
- Frau Spring:                Würden auch 2. Lesung beantragen.
- Herr Dr. Niggemann: Beide Programme sind uns bekannt; wir warten auf die Durchführungsbestimmungen. Für die 10 % Eigenmittel hat das Land zwischenzeitlich ein eigenes Programm aufgelegt, wo einzelfallbezogen entschieden wird.
- Herr Schaaf:                Müssen alternativ ohne die 10 % planen.

Die Abstimmung über eine 2. Lesung erfolgt mehrheitlich.

**Abstimmung: 8/0/1**

### **3.2     I-012/15**

#### **Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 bis 2019 im Rahmen des Haushaltsplanes 2016**

V.: FB 20/Finanzmanagement

Die Abstimmung über eine 2. Lesung erfolgt mehrheitlich.

**Abstimmung: 8/0/1**

3.3 **I-014/15**  
**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus**  
**für das Jahr 2016**

V.: RStU/Recht und Steuerungsunterstützung

**Diskussion:**

- Herr Dr. Bialas: Bittet um nochmalige Klarstellung zu der Information zu fehlenden Mitteln für Spielplätze und Bäume.
- Herr Dr. Niggemann: Es gab im Umweltausschuss eine unglückliche Darstellung der Zahlen, wo ausgeführt wurde, dass die Mittel von 1,4 Mio. € auf unter 1,3 Mio. € gekürzt wurden. Richtig ist eine Kürzung um 25 T€. Es kommt nicht zum flächendeckenden Rückbau von Spielplätzen und auch nicht zur Vertrocknung von Bäumen.
- Frau Münch: Bestätigt, dass Grün- und Parkanlagen ausreichend Mittel hat.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

**Abstimmung: 9/0/0**

3.4 **I-015/15**  
**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus**  
**für das Jahr 2016**

V.: RStU/Recht und Steuerungsunterstützung

**Diskussion:**

- Herr Dr. Neidhardt: Stellt die Frage zum Finanzplan, wonach der Endbestand der Zahlungsmittel unterschiedlich in den Jahresscheiben 2015 und 2016 ist. Nach seiner Meinung muss der Endbestand 2015 mit dem Anfangsbestand 2016 übereinstimmen.
- Herr Jarick: Bestätigt dies und wird Fehler berichtigen.
- Herr Schaaf: Bittet um ein Austauschblatt für den Hauptausschuss am 09.12.15.
- Herr Dr. Bialas: Fragt an, wie lange das Spiel mit dem Vortrag der Verlustvorträge noch weitergehen soll.
- Herr Jarick: Stadt hat sich dazu entschieden, nur die Liquidität auszufinanzieren und die Investitionen über einen Investitionszuschuss zu finanzieren.

Die Vorlage wird mit Hinweis auf Nachreichung eines Austauschblattes mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung: 8/0/1**

3.5 **I-016/15**  
**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für**  
**das Jahr 2016**

V.: RStU/Recht und Steuerungsunterstützung

Die Vorlage wird mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung: 8/0/1**

3.6 **III-009/15**  
**Jugendförderplan 2016**  
V.: FB 51/Jugendamt

**Diskussion:**

- Herr Dr. Bialas: Vorlage ist mit den Faktionen nicht abgestimmt. Profitiert die Regionalwerkstatt Brandenburg von der Erhöhung? Hier ist eine Verdopplung zu 2015 zu verzeichnen.
- Herr Bartels: Widerspricht. Es kommt explizit den Kindern im Stadtteil Schmellwitz im Programm Süd und Nord zugute. Es geht darum, den Kindern gute Angebote zu ermöglichen und nicht, den Träger zu finanzieren.
- Herr Dr. Bialas: Um welche konkreten Angebote geht es?
- Herr Bartels: Es geht um den Stadteilladen in Verbindung mit dem Abenteuer-spielplatz.
- Herr Dr. Bialas: Dankt für die konkrete Antwort.
- Herr Kaun: Der Verein für multikulturelles Europa hat 2015 Antrag verpasst und 2016 Antrag gestellt.
- Herr Dr. Bialas: Ist bekannt, dass der Verein eine Zimmervermietung betreiben soll?

Die Vorlage wird mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung: 5/2/2**

3.7 **IV-057/15**  
**Rahmenplanung „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“**  
**Beschlussfassung Stand 7. Fortschreibung**  
V.: FB 61/Stadtentwicklung

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

**Abstimmung: 8/0/1**

**Ende öffentlicher Teil: 17:34 Uhr**

---

Werner Schaaf  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Haushalt und Finanzen

---

Manuela Rahr  
Protokollantin